



Kleinkunst Kabarett, Musik, Comedy und Kindertheater im Limburger „Thing“. Seite 13

Medienkompetenz Hauptkommissarin Katja Leischner warnte vor den Gefahren von „Facebook & Co“. Seite 14



Begegnung Lieder, Gedichte und Texte von Hanns Eisler und Bertolt Brecht. Seite 17

GUTEN MORGEN

Tickets

Ja, wenn man eine Reise macht, dann kann man was erzählen. So haben die vier jungen Leute, drei aus Freudenzie und einer aus Ergeshausen, auf ihrem USA-Tripp so einiges Interessante gesehen und erlebt. Am schönsten war ein Gespräch in New York, als es um eine Schiffsrundfahrt ging. „Wollt Ihr Tickets kaufen?“, fragte der Amerikaner. Steffen: „Ja“. Tanita: „Neeeeein!“ Der Amerikaner: „Warum nicht? Seid Ihr aus Deutschland?“ Diese Reaktion war schon erstaunlich. Das „Neeeeein“ hatte allerdings ganz andere Gründe. Die jungen Leute hatten die Tickets bereits – die waren im New-York-Pass. Doch das hatte Steffen nicht mitbekommen.



Scherenschnitt: Ernst Moritz Engert

Lebensrecht

ZURÜCKGEBLÄTTERT

Vor 30 Jahren in der NNP

Der Friseur-Innung Limburg gehören 66 Mitgliedsbetriebe an, in denen 95 Jugendliche ausgebildet werden. bra

NÄHER DRAN

Heute von 13 bis 14 Uhr am Lesertelefon:

Sabine Rauch

Worüber ärgern oder freuen Sie sich? Haben Sie ein interessantes Thema für die NNP? Wir sind für jeden Hinweis dankbar!

(06431) 294328



TREFFPUNKT NNP

Adresse: Bahnhofstraße 9, 65549 Limburg
Telefon: (06431) 29430
Fax: (06431) 294382
E-Mail: nnp@fnp.de
Internet: www.nnp.de
Facebook: www.fnp.de/facebook
Twitter: fnp\_zeitung

BITTE HELFEN SIE

Die LEBERECHT-Stiftung der Frankfurter Neuen Presse und ihrer Schwesterzeitungen sammelt für behinderte Kinder und Jugendliche. Bitte helfen auch Sie mit einer Spende:
Kreissparkasse Limburg (BLZ 51150018), Konto 22145.

Autofahrer unter Drogen

Weilmünster-Ernsthausen. Beamte der Polizeistation Weilburg haben am Dienstagmittag in der Weilburger Straße einen 30-jährigen Autofahrer gestoppt, weil der TÜV seines BMW seit fast einem Jahr abgelaufen war. Während der Kontrolle bemerkten die Polizisten Anzeichen für einen Drogenkonsum des Fahrers. Ein Drogenschnelltest verlief positiv. Die Polizei ordnete eine Blutentnahme an und leitete ein Ermittlungsverfahren ein. mmp

Auf zum Familientag

Weilburg lockt am Samstag mit vielen Attraktionen – 150 Gruppen machen mit

„Weil Familie gut tut“: so lautet das Motto des 7. Hessischen Familientag am Samstag, 8. Juni, in Weilburg.

Weilburg. Das Weilburger Landtor wird am kommenden Samstag das Tor zur Welt der Familie in der Altstadt. Rund 150 Vereine, Gruppen und Institutionen zeigen Aktivitäten und Positionen für und mit Familien auf, wollen Mut machen zu Familienleben. Nach dem 45. Hessentag 2005 ist dies die nächste große Landesveranstaltung in der Lahnschleife. Veranstalter sind das Hessische Sozialministerium, die Karl Kübel Stiftung und die Stadt Weilburg.

Das Programm beginnt um 10.30 Uhr mit der Eröffnung auf dem König-Konrad-Platz durch den Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier (CDU). Der Tag klingt um 20 Uhr mit einem Benefiz-Konzert zugunsten der offenen sozialen Arbeit für Grundschüler mit dem Hessischen Polizeiorchester und Pit Grün im Renaissancehof des Weilburger Schlosses aus. Das Familientagsgelände erstreckt sich über die Altstadt bis hinunter an die Lahn, vom König-Konrad-Platz über die Mauerstraße bis zum Marktplatz mit seiner historischen Kulisse und dem angrenzenden Schlossplatz und Schlossgarten.

Sport und Musik

Weilburgs europäische Partnerstädte Privas/Frankreich, Zvenenar/Niederlande, Käsmark/Slowakei, Colmar/Berg/Luxemburg, Kizilcahamam/Türkei und Quattro Castella/Italien gestalten den Tag mit und verleihen ihm eine internationale Note. Aber auch die evangelische und die katholische Kirche wirken mit, ebenso die Islamische Gemeinde. Es gibt Sport und Bildung sowie Musik und Unterhaltung. Man kann sogar zu Fuß über die Lahn wandeln. Spiel, Sport und Spaß, Auszeichnungen und Ehrungen, Angebote für Jugendliche, Aufführungen und Theater sowie ein Aktionstag „Sport“ runden das Programm ab.



Eine Familien-Pyramide gehört zum Angebot der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Sie will „Kinder stark machen“ für ein suchtfreies Leben.

Vier Bühnen präsentieren am Samstag ein buntes Programm, sind insbesondere aber auch Schauplatz für Podiumsdiskussionen über den Umgang mit Lebensmitteln, Sport als Chance, Familien in Europa und in der Welt, zu Hilfen für Familien und zum Umgang mit den neuen Medien. Allein 65 Bühnenprogrammpunkte bietet der Familientag, darunter folgende Diskussionsrunden:

Diskussionsrunden

● 12 bis 12.30 Uhr auf der Marktplatzbühne (Sportjugend Hessen): „Sport als Chance“ mit Ministerpräsident Volker Bouffier, Behzad Borhani (Mitglied im Vorstand der Sportjugend Hessen), Ernes Erko Kalac (Integrationsbeauftragter des Deutschen Olympischen Sportbundes), Anna Dogonadze (Olympiasiegerin Trampolinspringen Athen 2004), Prof. Dr. Ulrike Burmann (Institut für Sport und Sportwissenschaft, TU Dortmund).

● 13.10 bis 13.30 Uhr auf der Lahn- bühne am Festplatz „Hainalle“: „Zu zweit war alles super, aber jetzt sind wir zu dritt – Frühe Hilfen für Familien“ mit Sozialminister Stefan Grüttner, Daniela Kobelt Neuhaus, Landrat Manfred Michel, Rose Volz-Schmidt (Gründerin der Initiative Wellcome), Julia Wichmann („Keiner fällt durchs Netz“ (Landkreis Offenbach), Eva Klein (Leiterin der Arbeitsstelle Frühförderung Hessen).

● 14.30 bis 15 Uhr auf der Stadtbühne am Denkmalplatz: „Familien in Europa und in der Welt“ mit Bürgermeister Hans-Peter Schick, Matthias Wilkes (Karl Kübel Stiftung), Johanna Reiß (Teilnehmerin am „weltwärts“-Programm der Karl Kübel Stiftung) sowie Idris Erzin und Katia Paul (Mitglieder von zwei internationalen Familien aus Weilburg).

Aktuelle Informationen sind erhältlich beim Familientagsbüro der Stadt Weilburg an der Lahn, Sabine Rosenkranz, ☎ (06471) 31425, E-Mail s.rosenkranz@weilburg.de, Internet www.weilburg.de oder www.hessischer-familientag.de. mmp

Spatenstich für die neue Autobahnbrücke

Limburg. Die vorbereitenden Arbeiten für den Neubau der Limburger Autobahnbrücke laufen schon seit dem Frühjahr des vergangenen Jahres. Am Samstag, 8. Juni, findet der symbolische erste Spatenstich statt. Um 14.30 Uhr beginnt der kleine Festakt im Schleusenweg. Den Spaten stechen unter anderem der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, Jan Mücke, und der hessische Wirtschafts- und Verkehrsminister Florian Rentsch (beide FDP).

Die Baumaßnahmen haben von mehr als einem Jahr mit dem Fällen von Bäumen begonnen. Wo die Brücke verlaufen wird, ist deutlich zu sehen. Sie wird, lahnaufrwärts, direkt neben dem bestehenden Bauwerk errichtet und das Lahntal auf einer Länge von 450 Meter überspannen. Der Neubau wird 45 Meter breit sein und vier Fahrspuren plus Standstreifen in beide Fahrtrichtungen haben.

Die Kosten werden auf rund 68 Millionen Euro geschätzt, davon entfallen 38 Millionen auf das Brückenbauwerk. Das Großprojekt soll durch den Lärmschutz auch die Situation für die Anlieger deutlich verbessern. Aber zunächst wird es Einschränkungen in der Verkehrsführung auf den Straßen und Wegen in der Nähe der Baustelle geben. Start ist auf der Westerwaldseite. /j

178 Türken gegen Blutkrebs aktiv

Limburg. 178 türkische Mitbürger haben sich bei einer Aktion der DITIB Türkisch-Islamischen Gemeinde in Limburg als mögliche Knochenmarkspender registrieren lassen. Das teilte die DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) mit. Auch der Generalkonsul der Republik Türkei in Frankfurt, Ufuk Ekcici, nutzte in Limburg die Gelegenheit, im Kampf gegen Blutkrebs aktiv zu werden und sich als möglicher Spender für Blutkrebspatienten eintragen zu lassen.

Das Türkische Generalkonsulat in Frankfurt ist ein langjähriger Unterstützer der DKMS und hilft dabei, die türkischstämmige Gemeinschaft über den Kampf gegen Blutkrebs aufzuklären. Aufgrund der Unterschiede in den Gewebemerkmalen findet sich ein passender Spender wahrscheinlicher innerhalb derselben Bevölkerungsgruppe. Bis Ende des vergangenen Jahres haben sich 96000 Türkischstämmige bei der DKMS registrieren lassen, von denen 460 bereits als Spender aktiv und damit Lebensretter wurden.

Vier Verletzte

Limburg. Bei drei Unfällen sind am Dienstagmittag vier Menschen verletzt worden. Auf der B8 zwischen Limburg und Elz wurde ein an der Ampel haltender Motorradfahrer von einem Pkw angefahren. Bei Karambolagen in der Westerwaldstraße in Limburg und auf der B8 zwischen Lindenhofshausen und Limburg wurden zwei Kinder und ein Radfahrer verletzt.



Der Angeklagte beim Prozessauftritt am 16. Mai. Foto: Ditscher

Angeklagter gesteht tödlichen Schuss

Montabaur/Koblenz. Der gewaltsame Tod des Montabaurer Luxusautohändlers Dirk Dahmen ist aufgeklärt. Der Angeklagte hat gestanden, den 41-Jährigen im April 2012 erschossen zu haben. Geplant haben will der Mann das Ganze aber nicht. „Ich bereue die Tat zutiefst“, sagte der Brasilianer vor dem Landgericht Koblenz.

Er habe von dem Händler im April 2012 fünf Luxusautos, darunter ein Bentley und ein Mercedes, für 825000 Euro auf Kommissionsbasis kaufen und später bezahlen wollen, ließ er am Mittwoch über seine Verteidigerin mitteilen. Damit sei Dahmen nicht einverstanden gewesen, und deshalb sei es in dessen Villa im Himmel-

feld zum Streit gekommen.

Der 43-jährige Angeklagte war nach der Bluttat nach Monaco geflohen, dort festgenommen und im August 2012 nach Deutschland ausgeliefert worden. Nach Auffassung der Staatsanwaltschaft, die Anklage wegen Mordes aus Habgier erhoben hat, war dem Vorfall ein gescheiterter Betrug vorausgegangen.

Er habe den Eindruck gehabt, dass der Händler nicht liquide gewesen sei, ließ der Angeklagte mitteilen. Dahmen habe ihm neben den Autos noch Uhren angeboten. Er habe daher geglaubt, dass der Händler mit dem Kauf auf Kommission einverstanden sei. Bis zu dem Treffen in Montabaur am 18.

April vergangenen Jahres habe er ihn in dem Glauben gelassen, die Karossen bar bezahlen zu können.

Als er ihm im Büro das Kommissionsgeschäft vorgeschlagen habe, sei die Stimmung gekippt. Der Händler habe die Waffe gezipft und ihn mit dem Tode bedroht. Nachdem sein Opfer die Pistole auf einen Tisch gelegt habe, habe er sie gegriffen und geschossen. „Mir war sofort klar, dass er tot war.“

Dahmens Eltern verfolgten als Nebenkläger gefasst das Geständnis des Angeklagten, der nach eigener Aussage unter einer psychischen Störung leidet. Der Prozess wird am 24. Juni fortgesetzt, weitere Verhandlungstermine dürften folgen. nmp

Show-Reise in die goldenen Zwanziger

Lions Club will Senioren-Projekte unterstützen, darunter einen neuartigen Spielplatz

Der Lions Club Limburg Goldener Grund tritt in der nächsten Woche mit einer außergewöhnlichen Wohltätigkeitsveranstaltung an die Öffentlichkeit. Der Erlös ist für die Seniorenarbeit bestimmt.

Limburg/Dörnberg. Selbst die Nutznießer des Events werden die „Goldenen Zwanziger“ nur vom Hörensagen kennen, aber neben den Senioren dürfen sich auch Jüngere auf eine unterhaltsame Reise in die Vergangenheit freuen: Der Lions Club Limburg Goldener Grund entführt die Gäste am Freitag nächster Woche, 14. Juni, im exklusiven Ambiente des „Hofgut Bergerhof“ in Dörnberg in die Zeit der Zwanziger Jahre.

Der einzige gemischte Service-Club in der Region ist bei seiner Gründung vor zwei Jahren mit dem Ziel angetreten, die Seniorenarbeit in der Region zu unterstützen. Am 14. Juni setzen die 20 Mitglieder um Präsidentin Beate Sirman ihr Vorhaben erstmals im größeren Rahmen in die Tat um. Mit dem Erlös ihrer außergewöhnlichen Charity-Show wollen sie zwei verschiedene Projekte unterstützen, darunter auch ein neues. Die „Löwen“ planen einen „outdoor-

fitness“-Platz für Senioren im Limburger Stadtbereich. Dieser „Spielplatz“ soll aus hochwertigen, leicht zu bedienenden und für jedermann zugänglichen Fitnessgeräten bestehen. „Da die Ausstattung sehr teuer ist, wollen wir erst einmal klein beginnen“, erläutert Beate Sirman. Auch der ideale Standort müsse erst noch gefunden werden. „Wir haben zwar schon konkrete Ideen, wollen aber erst nach der Veranstaltung darüber ver-



Das Duo „Streckenbach & Köhler“ hat schon mehrere Comedy-Preise gewonnen, kann aber auch sehr gute „ernste“ Musik machen.

handeln“, sagt die Präsidentin.

Bewährt hat sich bereits die Zusammenarbeit mit der Polizei in der Prävention. Der Club fördert von Beginn an die Ausbildung von Seniorenberatern, die den älteren Mitgliedern beratend zur Seite stehen und sie zum Beispiel vor Haustürgeschäften, „Enkeltricks“ und Internetbetrügereien warnen.

Zwei gute Gründe, um zum Bergerhof zu kommen. Der dritte ist freilich das eigene Vergnügen in schöner Kulisse und umgeben von ausgewählten Oldtimern. Das Limburger Tanzzentrum Josat-Dörr präsentiert eine zum Thema des Abends passende Tanzshow, und das bekannte und preisgekrönte Duo „Streckenbach & Köhler“ erweckt im Konzert alte Melodien vergangener Zeiten wieder zum Leben. Eine Modenschau des Modehauses Blum rundet das Programm ab. Bei einem erlesenen Buffet des Profikochs Ingo Stenger ist Gelegenheit für gute Gespräche. Außerdem lockt eine Tombola, bei der unter anderem Aufenthalte in attraktiven Feriendomizilen gewonnen werden können. Beginn ist um 19 Uhr.

Das Gesamtpaket kostet 98 Euro pro Person. Kartenreservierungen unter ☎ (0171) 7507963. bei

Fußball für die gute Sache

27 Hobby-Teams spielen am Samstag in Limburg um den Rotary Cup

Nach der tollen Premiere im vergangenen Jahr steigt am Samstag zum zweiten Mal das Benefiz-Fußballturnier um den Rotary Cup. Diesmal treten sogar 27 Hobby-Mannschaften auf dem Gelände des VfR 07 in Limburg für den guten Zweck an.

Limburg. Das kann ja heiter werden, wenn die Kreisverwaltung und die Limburger Stadtverwaltung gegeneinander kämpfen. Oder die Caritas gegen junge Unternehmer. Aber für alle Fälle steht auch ein Team des St. Vincenz-Krankenhauses bereit. Natürlich nicht für medizinische Notfälle... Die Klinik stellt eine von 27 Hobby-Fußballmannschaften, die am Samstag beim VfR 07 auf dem Stephanshügel um den „2. Rotarycup Limburg“ spielen.

Das sind neun mehr als bei der ersten Auflage im Juni 2012, so dass der „Sieger“ des Turniers schon vorher feststeht: die Jugendarbeit im Landkreis Limburg-Weilburg. Der Erlös kommt verschiedenen Projekten zugute – im Vorjahr kam immerhin eine fünfstell-

ge Summe zusammen. Neben dem sozialen Zweck steht deshalb der Spaß im Vordergrund. In den Dienst der guten Sache stellen sich auch die Kreishandwerkerschaft, die Lebenshilfe und die Kreismusikschule. Das größte Teilnehmerfeld bilden Firmen: unter anderem machen Albert Weil AG, Amadeus, Beck-Gruppe, Harmonic Drive, Hydrotechnik, Max Value, MNT, Kreissparkasse, Loma, Ovalo, Schuy, Stähler und WERK-Stadt mit. Die Dr. Fischer-Gruppe sorgt sogar für internationale Beteiligung: In den beiden Teams kicken Beschäftigte der Niederlassungen in Italien und Frankreich. Junge Union und Debeka sind ebenfalls dabei.

Tolle Preise

Die Verlierer können sich damit trösten, etwas Gutes geleistet zu haben, die Sieger können obendrein auch noch tolle Preise gewinnen. Das Sieger-Team bekommt neben dem Wanderpokal zehn Eintrittskarten für das WM-Qualifikationsspiel der deutschen Fußballnationalmannschaft am 11. Oktober gegen Irland in Köln.

Aber auch die Zuschauer können sich auf lukrative Preise bei der Tombola freuen: So winken beispielsweise eine dreitägige Flugreise mit Lufthansa nach Helsinki (inklusive drei Übernachtungen mit Frühstück), zwei VIP-Tickets für ein Bundesligaspiel der Frankfurter Eintracht, signierte Trikots der deutschen Nationalmannschaft und Einkaufsgutscheine bis zu 300 Euro.

Weltmeister grillt

Ausrichter ist der Hilfsfonds des Rotary Clubs (RC) Limburg. Cheforganisator André Kramm und seine Mitarbeiter werden wieder bestens vom VfR 07 unterstützt. Die Veranstalter bieten auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: für den guten Ton sorgt das Blasorchester des TV Niederbrechen, für das weltweite Wohl unter anderem der Weltmeister im Showgrillen. „Das wird bestimmt ein schöner Tag für die ganze Familie“, verspricht Kramm.

Anstoß auf dem Kleinspielfeld ist um 10 Uhr, das Finale soll um 16 Uhr beginnen. bei